

	<p>Objekt: Römische Latrine</p> <p>Museum: Römisches Stadtmuseum Sumelocenna Stadtgraben (Parkhaus Museum) 72108 Rottenburg am Neckar 07472/165 371 museen@rottenburg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung des römischen Stadtmuseums Sumelocenna</p> <p>Inventarnummer: 00001</p>
--	--

Beschreibung

Die Latrine ist die größte aufgedeckte Anlage dieser Art rechts des Rheins und ein herausragender provinzialrömischer Befund Südwestdeutschlands.

Vom Latrinengebäude ist das mächtige, mehr als 1,60 m hohe, gemauerte Fundament erhalten. Die Größe der Anlage und die ausgetretenen Treppenstufen sprechen für ihre häufige Benutzung. Antike Latrinen waren ein öffentlicher Treffpunkt.

Die Besucher*innen zahlten Eintritt und gingen über das nach unten führende Treppenhaus in den 5,3 m breiten Raum mit mindestens sieben weiß verputzten, 3 m hohen Sandsteinsäulen und einem Boden aus Sandsteinplatten. Das Gebäude war vermutlich einstöckig und hatte Fenster zur Straße. Direkt unter der Latrine verlief der Abwasserkanal, die Cloaca Maxima, nach Süden in Richtung Neckar. Über dem Abwasserkanal befand sich eine 40 cm hohe Sitzreihe aus Holz, die im Museum rekonstruiert wurde. Davor verlief eine Frischwasserrinne, um sich zu reinigen. Verwendung fanden eventuell Moose und Putzschwämme. Es gab ein Handwaschbecken, das wohl über eine Frischwasserleitung an der Südwand des Gebäudes gespeist wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Stein
Maße:	32 m (ergraben) x 5,30 m (LxB)

Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Rottenburg am Neckar

Schlagworte

- Abwasser
- Antike
- Latrine
- Toilette

Literatur

- Karin Heiligmann (2003): Sumelocenna – Römisches Stadtmuseum Rottenburg am Neckar, Führer zu archäologischen Denkmälern in Baden-Württemberg.. Rottenburg am Neckar